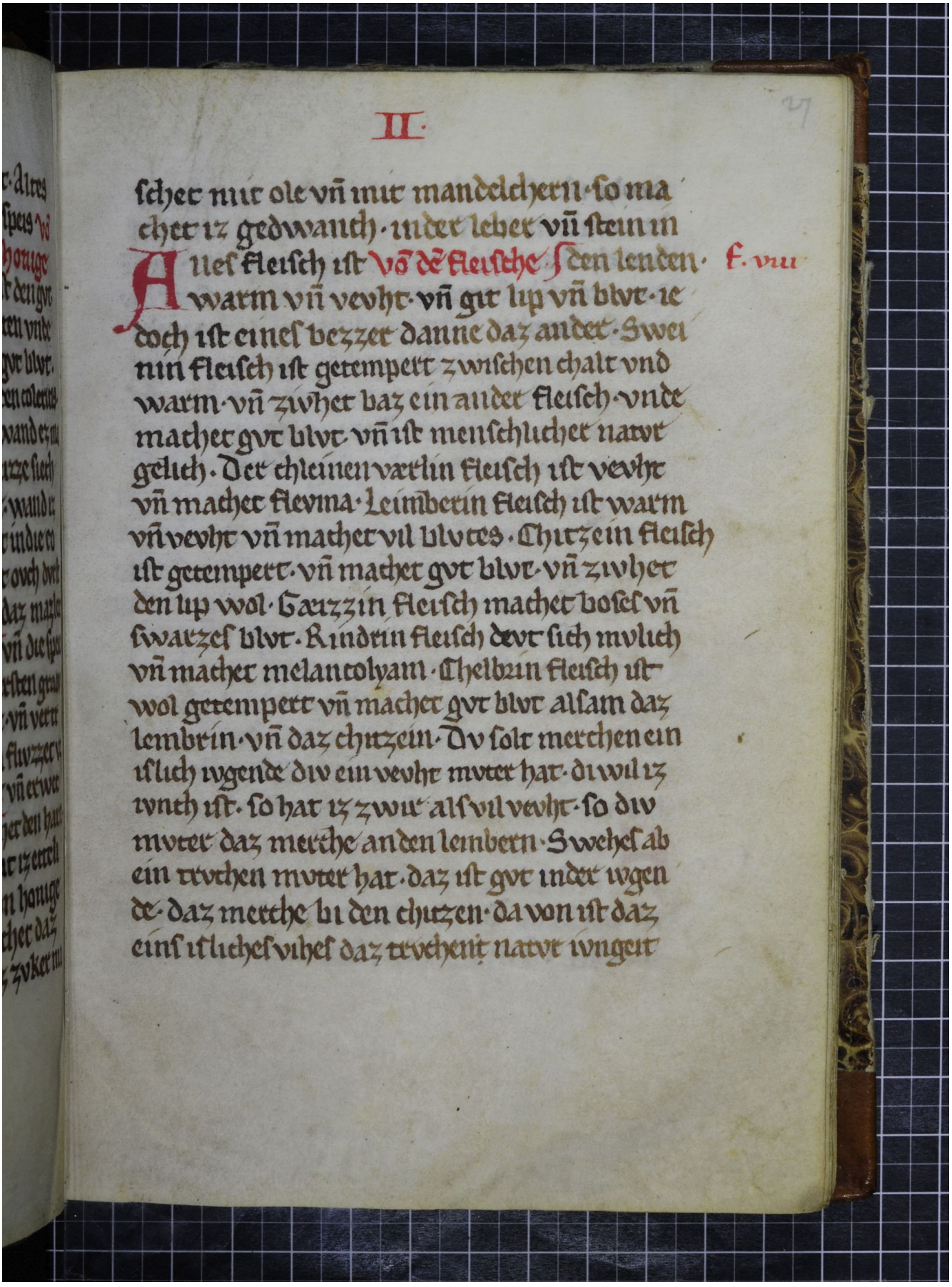
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



II.

schet mit ole vñ mit mandelchern · so ma
chet iz gedwanch · inder leber vñ stein in
Alles fleisch ist vō dē fleische · den lenden · f. viii
warm vñ veuht · vñ git lip vñ blut · ie
doch ist eines bezzer danne daz ander · Swei
nin fleisch ist getempert zwischen chalt vnd
warm · vñ ziuhet baz ein ander fleisch · vnde
machet gut blut · vñ ist menschlicher natur
gelich · Der chleinen værlin fleisch ist veuht
vñ machet fleuma · Leimberin fleisch ist warm
vñ veuht vñ machet vil blutes · Chitzein fleisch
ist getempert · vñ machet gut blut · vñ ziuhet
den lip wol · Gaizzin fleisch machet boses vñ
swarzes blut · Rindrin fleisch deut sich mulich
vñ machet melancolyam · Chelbrin fleisch ist
wol getempert vñ machet gut blut alsam daz
lembrin · vñ daz chitzein · Du solt merchen ein
islich iugende diu ein veuht muter hat · di wil iz
iunch ist · so hat iz zwir als vil veuht · so diu
muter daz merche an den lembern · Swehes ab
ein truchen muter hat · daz ist gut inder iugen
de · daz merche bi den chitzen · da von ist daz
eins isliches vihes daz truchent natur iungeit